

PRESSE-INFORMATION 3-2019

„Jugend schweißt“ startet in neue Wettkampfsaison

Düsseldorf, 14. März 2019. Der bekannteste deutsche Wettbewerb für die Fügetechnik startet in eine neue Wettkampfsaison: „Jugend schweißt“, der Wettbewerb des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ruft alle zwei Jahre junge Schweißer im Alter von 16 bis 23 Jahren auf, ihr fachkundliches und ihr praktisches Können unter Beweis zu stellen. In vier Handschweißprozessen treten sie auf Bezirksebene, bei Erfolg auch auf Landesebene und schließlich auf Bundesebene gegeneinander an.

In einigen Bezirksverbänden (BV) des DVS haben bereits Wettbewerbe stattgefunden, so zum Beispiel in den BVs Chiemgau, Ingolstadt, Niederbayern und Schwaben. In vielen anderen ist eine Anmeldung zum DVS-Schweißwettbewerb noch möglich. Junge Schweißer können aktuell an den DVS-Bezirkswettbewerben beispielsweise in Berlin-Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, in der Regionen Mittel- und Norddeutschland, in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Thüringen teilnehmen.

Die Sieger der DVS-Landeswettkämpfe dürfen beim DVS-Bundeswettbewerb „auf Schalke“ im Bildungszentrum Gelsenkirchen (in der DVS-Verbundbildungseinrichtung der GSI mbH, Bildungszentren Rhein-Ruhr) gegeneinander um die beste Schweißnaht kämpfen. Vom 26. bis 28. September 2019 wird dort der 13. DVS-Bundeswettbewerb unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Gelsenkirchen, Frank Baranowski, ausgerichtet.

Noch besteht also für viele Jugendliche die Chance, dabei zu sein, Wettkampferfahrung zu sammeln, Spaß mit Gleichgesinnten zu haben und sich einen der begehrten Plätze auf dem Siebertreppchen zu sichern. Wann und wo die Wettbewerbe stattfinden, findet sich in der angefügten Übersicht. Weitere Informationen gibt es online unter: www.jugend-schweisst.de

Ansprechpartnerin im DVS:

Martina Esau, T +49 211 1591-175, martina.esau@dvs-hg.de

Über den DVS

Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ist ein technisch-wissenschaftlicher Verband, der sich mit 120 Jahren Erfahrung umfassend für die mehr als 250 verschiedenen Verfahren des Fügens, Trennens und Beschichtens engagiert. Das Herzstück aller DVS-Aktivitäten ist die technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit. Sie steht für die anhaltend enge Verknüpfung von Inhalten und Ergebnissen aus den Bereichen Forschung, Technik und Bildung. Die Beteiligungsgesellschaften des DVS verarbeiten die Ergebnisse aus dem Verband und präsentieren sie mit ihren eigenen Schwerpunkten nach außen. Die Hauptgeschäftsstelle des gemeinnützig anerkannten Verbandes ist in Düsseldorf. Die gut 19.000 Mitglieder werden durch die 13 DVS-Landesverbände und 74 DVS-Bezirksverbände direkt vor Ort betreut. Gemeinsam setzen sich alle Mitglieder des Verbandes für eine in jeder Hinsicht zukunftsfähige Fügetechnik ein.